

8. Großgruppenkonferenzmethoden

„Ein Methodenvergleich zum Kennen lernen“

World Café - Future Search - Real Time Strategic Change (RTSC) - Open Space



oezpa 
developing organisations and people.

Ihre Moderatoren/Begleiter:

Hüseyin Özdemir, oezpa GmbH

Barbara Lagler Özdemir, oezpa GmbH

„Der Einsatz des Großgruppenverfahrens „Open Space Technology“ mit dem Ziel der Neuausrichtung der Entwicklungsorganisation bei gleichzeitigem Einsatz aller EntwicklungsmitarbeiterInnen war ein Erfolgsmoment.“

Dr. Carsten Stelzer, Leiter Produktbereich Geschirrspüler, BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH, Deutschland im März 2008.

Seminarzeiten

Großgruppenkonferenzmethoden

„Ein Methodenvergleich zum Kennen lernen“

World Café - Future Search - Real Time Strategic Change (RTSC) - Open Space

Gesamtübersicht für die Zeit vom 15.11. – 17.11.2012



developing organisations and people.

Vorläufiges Programm:

Donnerstag, 15. November 2012

Ankunft 13.00 Uhr

Beginn 14.00 Uhr

World Café

Theorie-Input, praktisches Durcharbeiten, Fallbeispiele und Praxistransfer

Ende des 1. Tages 18.00 Uhr

Freitag, 16. November 2012

Beginn 09.00 Uhr

Zukunftskonferenz (Future Search nach Marvin Weisbord/ Sandra Janoff)

Theorie-Input, praktisches Durcharbeiten, Fallbeispiele und Praxistransfer

Ende des 2. Tages 18.00 Uhr

Samstag, 17. November 2012

Beginn 09.00 Uhr

RTSC Konferenzen

Theorie-Input, praktisches Durcharbeiten,
Fallbeispiele und Praxistransfer

Open Space Methode

praktisches Durcharbeiten, Fallbeispiele und Praxistransfer

Ende der Veranstaltung 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Dömäne Walberberg, Bornheim

Großgruppenkonferenzmethoden

„Ein Methodenvergleich zum Kennen lernen“

- Voraussetzungen für den Erfolg -



developing organisations and people.

Großgruppen-Moderationen verlaufen besonders erfolgreich und erzeugen viel Energie, wenn:

- Die Veränderung, die erzeugt werden soll, von der Führungsspitze als wichtig und dringend empfunden wird
- Die Führungsspitze hohe Erwartungen an die Ergebnisse des Veränderungsprozesses hat und das in allen Phasen des Prozesses deutlich kommuniziert
- Die Führungsspitze sich intensiv mit Großgruppen-Moderation und der dahinter liegenden Philosophie auseinandersetzt
- Entsprechend den hohen Erwartungen die erforderlichen zeitlichen und räumlichen Bedingungen (z.B. zwei Tage/Nächte als Minimum) geschaffen werden
- Die Führungsspitze aktiv den Veränderungsprozess anführt, persönlich sichtbar wird und die gewünschte Veränderung verkörpert
- In der Großgruppen-Moderation ein gemeinsam erarbeiteter oder überarbeiteter Zielzustand (Vision, Strategie, Struktur, Service-Standards, Führungsleitbild...) verabschiedet wird
- Die Führungsspitze offen ist für Impulse aus dem Kreis der Mitarbeiter und in der Großgruppen-Moderation geplante Maßnahmen mit erforderlichen Ressourcen unterstützt
- Von vorneherein klar ist, dass die Resultate später in einer Nachfolge-Konferenz gesichtet und dann weitere Aktionen geplant werden.

Termin: 15.11. – 17.11.2012

Preis: EUR 1.450,- zzgl. MwSt.

Großgruppenkonferenzmethoden

“Ein Methodenvergleich zum Kennen lernen“

- Inhalte des Seminars -



developing organisations and people.

World Café

Gemeinsam ins Gespräch kommen

Viele Probleme in Organisationen entstehen aufgrund mangelhafter Kommunikation. Das World Café ist eine Methode um alle MitarbeiterInnen einer Organisation auf eine offene und kreative Art und Weise miteinander ins Gespräch zu bringen.

In Kleingruppen, die immer wieder neu zusammengesetzt werden, können so Fragen geklärt und tief greifende Themen besprochen werden. MitarbeiterInnen lernen sich besser kennen und können Vertrauen bilden. Das gesamte Organisationsklima und der Informationsfluss im Unternehmen werden hierdurch verbessert. Problemstellungen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und innovative Kräfte mobilisiert.

Future Search

Gemeinsam Zukunftsvisionen entwickeln

Die Zukunft der Organisation geht alle Mitarbeiter unabhängig von ihrer hierarchischen Position etwas an. In der Zukunftskonferenz Future Search arbeiten deshalb Mitarbeiter aller Hierarchieebenen und Funktionen sowie zusätzlich z. B. Kunden, Lieferanten und Händler an der Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsvision.

Durch die Arbeit in heterogenen und homogenen Gruppen werden kreative Potentiale und Energien freigesetzt. So können am Ende Ziele festgehalten und erste verbindliche Umsetzungsmaßnahmen zur Zielerreichung vereinbart werden. Es entsteht ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit und die vereinbarten Ziele werden von allen Beteiligten gleichermaßen getragen. Hierdurch werden Führungskräfte entlastet und die Umsetzungsmotivation der Beteiligten wird gesichert.

Großgruppenkonferenzmethoden

„Ein Methodenvergleich zum Kennen lernen“

- Inhalte des Seminars -



developing organisations and people.

Real Time Strategic Change (RTSC)

Gemeinsam Strategien abstimmen

Es ist wichtig, dass eine Veränderung, die von der Organisationsleitung geplant ist von allen betroffenen MitarbeiterInnen getragen wird. In der Real Time Strategic-Change-Konferenz werden deshalb die Zielsetzungen der Organisationsleitung für bis zu 2000 MitarbeiterInnen transparent gemacht. Die TeilnehmerInnen bringen ihre eigenen Zielvorstellungen ein und im Austausch wird eine breit getragene Strategie abgestimmt.

Die Methode setzt auf Empowerment, also die Stärkung des Einzelnen, und schafft ein Gemeinschaftsgefühl, das zu einem positiven Arbeitsklima bei der Umsetzung der abgestimmten Strategie führt.

Open Space Konferenzen

Gemeinsam Impulse setzen

Veränderungen in Organisationen stoßen oft auf Widerstände. Die Open-Space-Methode ist ein Verfahren um Veränderung in Organisationen mit allen oder vielen Mitgliedern der Organisation gemeinsam anzustoßen. So findet ein positiver Einstieg in den Veränderungsprozess statt und es wird sichergestellt, dass er von vielen Mitarbeitern auf allen Hierarchieebenen getragen wird.

Gemeinsam mit bis zu über 1.000 TeilnehmerInnen können schnelle Lösungen für komplexe oder konfliktbeladene Themen erarbeitet werden. Alle Mitglieder der Organisation werden aktiviert und sammeln in einzelnen Workshops eine Vielzahl von Vorschlägen. So wird eine Konsumentenhaltung vermieden. Die Ergebnisse stehen noch vor Ende der Veranstaltung zur Verfügung was zur Umsetzung motiviert.